

Inhalt

Vorwort	11
Danksagungen	12
Einleitung	13
1 Die therapeutische Beziehung	15
1.1 Der Wirkfaktor der therapeutischen Beziehung	15
1.2 Medizinisches versus kontextuelles Behandlungsmodell	18
1.3 Allgemeines Konzept der therapeutischen Beziehung	19
1.4 Die therapeutische Beziehung in der Gesprächstherapie und der Tiefenpsychologie	20
1.5 Die Entwicklung der therapeutischen Beziehungsgestaltung in der Verhaltenstherapie	23
1.6 Therapeutische Beziehung und Techniken	26
1.7 Das Konzept der funktionalen Beziehungsgestaltung in der Verhaltenstherapie	30
1.7.1 Individuelle Charakteristika und Bedürfnisse	33
1.7.2 Situative Faktoren	35
1.7.3 Soziokulturelle Faktoren	37
1.7.4 Einfluss psychiatrischer Diagnosen	39
1.8 Versuch einer Systematik der Beziehungsgestaltung in der modernen Verhaltenstherapie	40
2 Basiskonzepte der Beziehungsgestaltung	43
2.1 Rechtliche Aspekte der therapeutischen Beziehung	43
2.1.1 Schweigepflicht	43
2.1.2 Aufklärungspflicht	43
2.1.3 Dokumentationspflicht	44
2.1.4 Abstinenz	45
2.1.5 Körperlicher Kontakt	45
2.1.6 Geschenke	46
2.2 Rollenverteilung	46
2.2.1 Die Patientenrolle	47
2.2.2 Die Therapeutinnenrolle	49
2.3 Konzept der therapeutischen Arbeitsbeziehung	54
2.3.1 Übereinstimmung in Zielen	55
2.3.2 Übereinstimmung in Aufgaben bzw. Techniken	59
2.3.3 Affektive Beziehung	61
2.4 Praktische Aspekte der therapeutischen Arbeitsbeziehung	63

2.4.1	Kooperation	64
2.4.2	Aktive, anleitend-strukturierende Haltung	70
2.4.3	Eine positive Grundhaltung	73
2.4.4	Empathisch-validierende und akzeptierende Haltung	77
2.5	Die therapeutische Beziehung im Verlauf der Therapie	83
2.5.1	Die Anfangsphase der Therapie	83
2.5.2	Die mittlere Therapiephase	86
2.5.3	Die Endphase einer Therapie	87
2.5.4	Vorzeitige Beendigung der Therapie	89
3	Techniken der Gesprächsführung	90
3.1	Grundsätzliche Aspekte der Gesprächsführung	92
3.1.1	Struktur der Therapiestunde	92
3.1.2	Flipchart	93
3.1.3	Gesprächsverhalten der Therapeutin	93
3.1.4	Kontakt über E-Mail und Handy	97
3.2	Einzelne Techniken der Gesprächsführung	98
3.2.1	Empathisch-validierende Gesprächsführung	98
3.2.2	Aktives Zuhören	104
3.2.3	Vorwegnahme, Normalisieren und Psychoedukation	107
3.2.4	Geleitetes Entdecken	109
3.2.5	Sokratischer Dialog	110
3.2.6	Emotionsfokussierte Gesprächsführung	112
3.2.7	Ressourcenorientierte Gesprächsführung	115
3.2.8	Lernen am Modell	119
3.2.9	Die Therapeutin als Verstärker	121
3.2.10	Metakommunikation	128
3.2.11	Kontingente persönliche Rückmeldung	128
3.2.12	Konfrontation	128
3.2.13	Humor	132
4	Motivation und Widerstand	136
4.1	Motivation	136
4.1.1	Motivation und Psychotherapie	136
4.1.2	Praktische Aspekte der Motivation	138
4.2	Widerstand	139
4.2.1	Reaktanz	140
4.2.2	Analyse des Widerstands	141
4.3	Beziehungsbruch	144
4.3.1	Was ist ein Beziehungsbruch?	144
4.3.2	Bearbeitung von Beziehungsbrüchen	146

4.4	Motivierende Gesprächsführung	150
4.4.1	Techniken der motivierenden Gesprächsführung	154
4.4.2	Demotivierende Gesprächsführung	159
4.5	Motivorientierte Beziehungsgestaltung	161
4.5.1	Motivationale Diagnostik	163
4.5.2	Praktische Aspekte der motivorientierten Beziehungsgestaltung	164
5	Die Beziehungsgestaltung mit persönlichkeitsgestörten Patienten	167
5.1	Die Herausforderungen der Beziehungsgestaltung mit persönlichkeitsgestörten Patienten	167
5.2	Die therapeutische Beziehung als diagnostisches Instrument	169
5.3	Schemata, Bewältigungsstrategien und interaktionelle Probleme	170
5.4	Problemaktualisierung in der therapeutischen Beziehung	172
5.5	Basale Beziehungsgestaltung mit persönlichkeitsgestörten Patienten	173
5.5.1	Vermeidung eines zu hohen Veränderungsdrucks	173
5.5.2	Kontrolle und Regulation der persönlichen Reaktion	174
5.5.3	Grenzsetzung in der therapeutischen Beziehungsgestaltung	177
5.5.4	Therapievertrag	179
5.6	Motivorientierte Beziehungsgestaltung	180
5.6.1	Motivorientierte Beziehungsgestaltung – Explizite Motive	180
5.6.2	Motivorientierte Beziehungsgestaltung – Implizite Motive	182
5.7	Arbeit an der Problemaktualisierung in der therapeutischen Beziehung	186
5.7.1	Indirekte Arbeit an der Problemaktualisierung	187
5.7.2	Direkte Arbeit an der Problemaktualisierung	190
5.7.3	Limitation der Arbeit an der Problemaktualisierung	200
	Anhang	203
	Prüfungsfragen	204
	Hinweise zu den Online-Materialien	207
	Literaturverzeichnis	208
	Sachwortverzeichnis	216